

Fremdenverkehrsverein Seefeld-Kadolz unterstützt Projekt Schauweingarten der KLAR! Pulkautal

In der Kellergasse Großkadolz entsteht direkt hinter dem Keller-Wohlfühlplatz der Schauweingarten. Darin inkludiert ist ein Bereich für einen Naschgarten, der bereits in Zusammenarbeit mit diversen regionalen Schulen und der Gärtnerei Haas aus Zwingendorf angelegt wurde. Auf dem gesamten Areal wird von der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion Pulkautal veranschaulicht, wie man sich mit den richtigen Pflanzen auf den Klimawandel einstellen kann.

Ab dem kommenden Frühjahr wird man hier Früchte und Weintrauben naschen und verkosten können, die in ihren Ansprüchen besonders resistent gegen Hitze und Trockenheit sind. Dadurch werden alle gesetzten Pflanzen auch weniger anfällig für Krankheiten und Schädlinge sein und können besser mit den Wetterextremen, die in den letzten Jahren immer intensiver wurden, zurechtkommen. Der Schauweingarten soll Anregungen für den Hausgarten oder den Weinbau bieten.

Obmann Georg Jungmayer vom Fremdenverkehrsverein Seefeld-Kadolz, welcher zwei Bäume spendete, war bei der Pflanzung von zwei Schattenbäumen persönlich anwesend. Im kommenden Frühjahr wird zusätzlich eine Sitzgarnitur durch den Fremdenverkehrsverein aufgestellt. Damit ermöglicht der Fremdenverkehrsverein, dass sich alle Besucher des Schauweingartens gemütlich im Schatten ausruhen und die Eindrücke der Anlage auf sich wirken lassen können. Obmann Jungmayer ist überzeugt, „dass dadurch zusammen mit dem Wohlfühlkeller ein schönes Ausflugsziel geschaffen wurde, das sowohl für TouristInnen als auch für die Ortsbevölkerung und Schulen aus der ganzen Region zur Verfügung steht.“

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Schauweingarten“ – Der Wein im Pulkautal 2050 durchgeführt.

Foto: Initiative Pulkautal

